

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung,  
Energieeffizienz und Verkehr**

**am 22.10.2015**

**um 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Bernd Quinting

**Ratsmitglieder**

Herr Günter Bender

Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr York Edelhoff

Herr Kurt-Peter Friese

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Lothar Sill

Vertretung für Herrn Jens-Peter Nettekoven

**Sachkundige Bürger/innen**

Herr Jan Wilhelm Arntz

Frau Ursula Czulwik

Frau Constanze Epe

Herr Antonio Scarpino

Frau Bettina Stamm

Herr Ulrich Stein

Herr Stephan Weber

Herr Klaus-Dieter Wiedenhoff

Vertretung für Herrn Christian Günther

Vertretung für Herrn Hans Rudi Kufner

Vertretung für Herrn Nicolas Falkenberg

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Klaus Lellek

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Von der Verwaltung**

Herr Robin Denstorff

Herr Andreas Knappe

Herr Andreas Meike

Herr Jörg Schubert

Herr Udo Wilde

**Schriftführer**

Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglieder**

Herr Jens-Peter Nettekoven

**Sachkundige Bürger/innen**

Herr Nicolas Falkenberg

Herr Christian Günther

Herr Hans Rudi Kufner

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2015  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/1564 | Aktueller Sachstandsbericht Erbpachtgrundstücke in Remscheid:<br>Empfehlung für das weitere Vorgehen durch die Stadtspitze<br>- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 02.07.2015                             |
| <b>3.1.1</b> | 15/1575 | Aktueller Sachstandsbericht Erbpachtgrundstücke in Remscheid; Empfehlung für das weitere Vorgehen durch die Stadtspitze; Anfrage der CDU Fraktion vom 02. Juli 2015  |
| <b>3.2</b>   | 15/1693 | Freie Fahrt und freier Übergang auf Remscheids Straßen: Bedarfsgerechte Ampelprogrammierung auch in Remscheid möglich?<br>- Anfrage der CDU-Fraktion   |
| <b>3.2.1</b> | 15/1780 | Bedarfsgerechte Ampelschaltungen in Remscheid  |
| <b>3.3</b>   | 15/1734 | Nahversorgung in den Wohnquartieren und Wegezeiten<br>- Anfrage der SPD-Fraktion   |
| <b>3.3.1</b> | 15/1745 | Anfrage der Fraktion der SPD vom 24.09.2015 zur Nahversorgung in den Wohnquartieren  |
| <b>3.4</b>   | 15/1738 | Wie sehen das Konzept und die Kostenstruktur für eine mehrmals im Jahr erscheinende Zeitung über das Jahrhundertprojekt DOC in Remscheid-Lennep aus?<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2015                      |
| <b>3.5</b>   | 15/1718 | Wie sieht das Tourismuskonzept der Stadt Remscheid aus?<br>- Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>3.6</b>   | 15/1751 | Nachfragen zur neuen Offenlage des Bebauungsplans 657<br>- Anfrage der Fraktion Die Linke  |
| <b>3.6.1</b> | 15/1807 | Anfrage der Fraktion Die Linke zur neuen Offenlage des Bebauungsplans Nr. 657  |
| <b>3.7</b>   | 15/1784 | Radarmessung auf der A1 hinter Burscheid (Fahrtrichtung Köln) !!!!<br>Überwachte Geschwindigkeit als Lärmschutz für die Anwohner an der A1 am „Remscheider Berg“ damit vom Tisch?<br>- Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| <b>3.7.1</b> | 15/1794 | Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. zur Radarmessung auf der A 1   |

- 3.8**      15/1812      Offenlage des Entwurfs des Landesentwicklungsplans  
- Anfrage der FDP-Ratsgruppe
- 4**                      Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 4.1**      15/1629      Überörtliche Prüfung der Stadt Remscheid durch die Gemeindeprüfungs-  
anstalt NRW - Teilbericht: Verkehrsflächen und -anlagen (2014)
- 4.2**      15/1630      Überörtliche Prüfung der Stadt Remscheid durch die Gemeindeprüfungs-  
anstalt NRW - Teilbericht: Grünflächen (2014)
- 4.3**      15/1685      Vorausberechnung der Bevölkerung Remscheids 2015 - 2035
- 4.4**      15/1722      Stellungnahme der Stadt Remscheid im Rahmen der intergemeindlichen  
Abstimmung, hier:  
Erneute öffentliche Auslegung der 68. Flächennutzungsplanänderung der  
Stadt Wuppertal (Rigi-Kulm-Center)
- 5**                      Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung be-  
schlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6**                      Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7**                      Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb  
der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1**      15/1690      Brachflächen für Gewerbe nutzen  
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe
- 8**                      Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1**                      Ansiedlung eines Kinos  
- Anfrage von Herrn Edelhoff
- 8.2**                      Navigationssystem für LKW  
- Anfrage von Herrn Edelhoff
- 8.3**                      Neuer Standort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung  
- Anfrage von Frau Stamm
- 8.4**                      Bericht der Wirtschaftsförderung  
- Anfrage von Herrn Friese
- 8.5**                      Baustelle Regenrückhaltebecken Ronsdorfer Straße  
- Anfrage von Herrn Friese
- 8.6**                      Störungen im Haltestelleninformationssystem  
- Anfrage von Herrn Sill
- 8.7**                      Verringerung der Trinkwasserentnahme aus der Großen Dhünn-  
Talsperre  
- Anfrage von Herrn Edelhoff

- 9** Netze/Breitband  
Mündlicher Bericht der EWR GmbH
- 10** 15/1604 Rahmenplan Hasten – Lebenswertes und attraktives Zentrum Hasten  
1. Entscheidung über die während der Beteiligung und Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit  
2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
3. Beschluss als städtebauliche Planung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Bau-  
gesetzbuch  
4. Beschluss des integrierten Konzepts als Beantragungsgrundlage für  
Strukturförderungen
- 11** 15/1680 Satzung über die Festlegung des Gebietes der Immobilien-und Standort-  
gemeinschaft Innenstadt/Alleestraße (ISG) und über die Erhebung von  
Abgaben zur Finanzierung von gebietsbezogenen Maßnahmen nach  
dem Gesetz über Immobilien-und Standortgemeinschaften (ISGG NRW)  
1. Entscheidung über die aufgrund der Unterrichtung der Grundstücksei-  
gentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtig-  
ten eingegangenen Stellungnahmen/Widersprüche (§ 3 Abs. 2 ISGG  
NRW)  
2. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlich-  
keit (§ 3 Abs. 4 ISGG NRW)  
3. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten  
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 4 ISGG  
NRW)  
4. Satzungsbeschluss (§ 3 Abs. 7 ISGG NRW in Verbindung mit § 7 GO  
NRW)

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

Herr Quinting eröffnet die Sitzung.

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>3.2.1</b> | 15/1780 | Bedarfsgerechte Ampelschaltungen in Remscheid  |
| <b>3.6.1</b> | 15/1807 | Anfrage der Fraktion Die Linke zur neuen Offenlage des Bebauungsplans Nr. 657  |
| <b>3.7</b>   | 15/1784 | Radarmessung auf der A1 hinter Burscheid (Fahrtrichtung Köln) !!!!<br>Überwachte Geschwindigkeit als Lärmschutz für die Anwohner an der A1 am „Remscheider Berg“ damit vom Tisch?<br>- Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe |
| <b>3.7.1</b> | 15/1794 | Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. zur Radarmessung auf der A 1   |
| <b>3.8</b>   | 15/1812 | Offenlage des Entwurfs des Landesentwicklungsplans<br>- Anfrage der FDP-Ratsgruppe   |

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2015

Eine Änderung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### 3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

- 3.1. Aktueller Sachstandsbericht Erbpachtgrundstücke in Remscheid: Empfehlung für das weitere Vorgehen durch die Stadtspitze**  
- Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 02.07.2015  
Vorlage: 15/1564

- 3.1.1. Aktueller Sachstandsbericht Erbpachtgrundstücke in Remscheid; Empfehlung für das weitere Vorgehen durch die Stadtspitze; Anfrage der CDU Fraktion vom 02. Juli 2015**  
Vorlage: 15/1575

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**3.2. Freie Fahrt und freier Übergang auf Remscheids Straßen: Bedarfsgerechte Ampelprogrammierung auch in Remscheid möglich?  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/1693**

**3.2.1. Bedarfsgerechte Ampelschaltungen in Remscheid  
Vorlage: 15/1780**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Herr Wilde erläutert ausführlich die Auswirkungen der im Stadtgebiet vorhandenen Formen von Ampelschaltungen auf den Straßenverkehr.

**3.3. Nahversorgung in den Wohnquartieren und Wegezeiten  
- Anfrage der SPD-Fraktion  
Vorlage: 15/1734**

**3.3.1. Anfrage der Fraktion der SPD vom 24.09.2015 zur Nahversorgung in den Wohnquartieren  
Vorlage: 15/1745**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

Herr Edelhoff bittet die Verwaltung, angesichts der eingeschränkten Nahversorgung in Teilen des Stadtgebiets dem Lebensmittelhandel die Einrichtung von Lieferdiensten zu empfehlen.

In der anschließenden Diskussion wird auf die derzeit stattfindende Expansion des Lebensmittelhandels im Internet und den sich hieraus ergebenden Vorteilen für die Nahversorgung hingewiesen.

**3.4. Wie sehen das Konzept und die Kostenstruktur für eine mehrmals im Jahr erscheinende Zeitung über das Jahrhundertprojekt DOC in Remscheid-Lennep aus?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.09.2015  
Vorlage: 15/1738**

Herr Denstorff erläutert Überlegungen zu der Kommunikationsstrategie während der Bauphase des DOC. Als Leitmedium werde das Internet betrachtet. Hinzu könne ein Printmedium zum Beispiel in Form einer Beilage zum Bergischen Anzeiger kommen. Bei einer 60000er Auflage würden sich die Kosten pro Ausgabe auf 17.000 € belaufen. Im Hinblick auf die Einplanung der Haushaltsmittel werde die Verwaltung die Kosten zusammenstellen, um einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.



**3.5. Wie sieht das Tourismuskonzept der Stadt Remscheid aus?  
- Anfrage der CDU-Fraktion  
Vorlage: 15/1718**

Oberbürgermeister Mast-Weisz berichtet, dass die Stadt sich in den letzten fünf Jahren in Tourismusangelegenheiten von der Bergischen Entwicklungsagentur, jetzt Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, im Zuge einer regionalen Zusammenarbeit hat vertreten lassen. Die Diskussion über das Designer Outlet habe nun gezeigt, dass zusätzlich ein lokales Tourismuskonzept benötigt werde.

Herr Meike stellt die derzeitigen Überlegungen für dieses Konzept vor. Man plane ein Konzept, das aus verschiedenen Säulen bestehe. Eine Säule sei der Internetauftritt. Hierzu solle ein Internetauftritt zu den Themen Kultur, Freizeit und Tourismus mit einem Buchungsportal für Hotelzimmer geschaffen werden. Eine weitere Säule werde die Nutzung eines Tourismusbüros im geplanten Outlet-Center. Hier werde der Besucher Informations- und Kartenmaterial zu der Stadt und deren Angebote erhalten. Zusätzlich werde die Verwaltung Aktionen zur Stärkung des „Wir-Gefühls in der Stadt“ starten.

Herr Friese bittet die Verwaltung, in einem halben Jahr über den Fortschritt in der Angelegenheit zu berichten.

Herr Lellek empfiehlt, kostenloses W-lan am Lenneper Bahnhof und in der Lenneper Altstadt einzurichten.

Es wird angeregt, in einer der nächsten Sitzungen einen Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH über das regionale Tourismuskonzept berichten zu lassen.

**3.6. Nachfragen zur neuen Offenlage des Bebauungsplans 657  
- Anfrage der Fraktion Die Linke  
Vorlage: 15/1751**

**3.6.1. Anfrage der Fraktion Die Linke zur neuen Offenlage des Bebauungsplans Nr. 657  
Vorlage: 15/1807**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**3.7. Radarmessung auf der A1 hinter Burscheid (Fahrtrichtung Köln) !!!!  
Überwachte Geschwindigkeit als Lärmschutz für die Anwohner an der A1 am „Remscheider Berg“ damit vom Tisch?  
- Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe  
Vorlage: 15/1784**

**3.7.1. Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. zur Radarmessung auf der A 1  
Vorlage: 15/1794**

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

**3.8. Offenlage des Entwurfs des Landesentwicklungsplans  
- Anfrage der FDP-Ratsgruppe  
Vorlage: 15/1812**

Herr Denstorff berichtet, dass die Verwaltung derzeit den Entwurf des Landesentwicklungsplans prüfe. Die Stellungnahme werde im Dezember den Gremien zur Beratung vorgelegt.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Überörtliche Prüfung der Stadt Remscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Teilbericht: Verkehrsflächen und -anlagen (2014)  
Vorlage: 15/1629**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.2. Überörtliche Prüfung der Stadt Remscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Teilbericht: Grünflächen (2014)  
Vorlage: 15/1630**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**4.3. Vorausberechnung der Bevölkerung Remscheids 2015 - 2035  
Vorlage: 15/1685**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Edelhoff weist darauf hin, dass die Zahlen der Bezirksregierung von den vorliegenden abweichen. Er bitte um Mitteilung, wieso dies der Fall ist.

**4.4. Stellungnahme der Stadt Remscheid im Rahmen der intergemeindlichen Abstimmung, hier:  
Erneute öffentliche Auslegung der 68. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Wuppertal (Rigi-Kulm-Center)  
Vorlage: 15/1722**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1. Brachflächen für Gewerbe nutzen**  
**- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe**  
**Vorlage: 15/1690**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den Bestand an Brachflächen im Stadtgebiet zu ermitteln und diese Flächen hinsichtlich einer potenziellen Gewerbenutzung unter Berücksichtigung der verkehrlichen Anbindung, emissionsrechtlichen Fragestellungen und Altlasten zu bewerten,
- gemäß der getroffenen Bewertung mögliche Förderprogramme für eine gewerbliche oder anderweitige (beispielsweise Rekultivierung/Umwidmung) Nutzbarmachung der Flächen, darunter der Flächenpool NRW, darzustellen,
- Möglichkeiten für die Unterstützung der betreffenden Grundstückseigentümer, beispielsweise bei der Vermarktung oder der möglichen Vernetzung von Flächen zu einer größeren Einheit, darzustellen,
- regelmäßig über den Sachstand in dieser Angelegenheit zu berichten.

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**8.1. Ansiedlung eines Kinos**  
**- Anfrage von Herrn Edelhoff**

Herr Edelhoff bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht zu der Angelegenheit „Ansiedlung eines Kinos“.

Herr Denstorff berichtet, dass die Verhandlungen auf einem guten Weg seien. Der Beschluss zur Grundstücksveräußerung könne voraussichtlich noch in diesem Jahr getroffen werden. Die Fördermittel für den Bahnhofsgarten müsse die Stadt zurückzahlen. Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr habe einer Nutzung des P+R-Parkhauses durch den Kinobetreiber zugestimmt.

**8.2. Navigationssystem für LKW  
- Anfrage von Herrn Edelhoff**

Herr Edelhoff fragt nach dem Stand der Prüfung der Beteiligung der Stadt am Projekt „LKW-Navigationssystem“.

Oberbürgermeister Mast-Weisz erklärt, dass die Verwaltung hieran arbeite. Eine Antwort werde man in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses geben.

**8.3. Neuer Standort für das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung  
- Anfrage von Frau Stamm**

Frau Stamm fragt an, ob die Verwaltung die Absicht habe, die Untersuchung des Standortes Neuenkamp einzustellen.

Oberbürgermeister Mast-Weisz verweist auf die entsprechende Vorlage in der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule am 04.11.2015.

**8.4. Bericht der Wirtschaftsförderung  
- Anfrage von Herrn Friese**

Herr Friese fragt an, wann der nächste Bericht der Wirtschaftsförderung vorgelegt wird.

Herr Denstorff antwortet, dass ein Bericht in der Sitzung am 05.11.2015 vorgetragen wird.

**8.5. Baustelle Regenrückhaltebecken Ronsdorfer Straße  
- Anfrage von Herrn Friese**

Herr Friese macht auf Verkehrsengpässe in der Ronsdorfer Straße aufmerksam, die durch die Baustelle des dortigen Regenrückhaltebeckens verursacht würden. Er bitte um Mitteilung, wie lange die Baustelle noch bestehen bleiben wird.

Herr Quinting berichtet, dass er erfahren habe, dass diese Bauarbeiten bald abgeschlossen seien. Allerdings werde man dann noch am Kurvenradius der Ronsdorfer Straße im Hinblick auf den Busverkehr arbeiten.

**8.6. Störungen im Haltestelleninformationssystem  
- Anfrage von Herrn Sill**

Herr Sill fragt an, wann die Störungen im Haltestelleninformationssystem beseitigt werden.

Herr Prof. Dr. Hoffmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Remscheid GmbH, berichtet, dass derzeit Ersatzteile eingebaut würden, die mittelfristig zu einer Verbesserung der Funktion des Systems führen sollen.

#### **8.7. Verringerung der Trinkwasserentnahme aus der Großen Dhünn-Talsperre - Anfrage von Herrn Edelhoff**

Herr Edelhoff berichtet, dass er erfahren habe, dass die Trinkwasserentnahme aus der Großen Dhünn-Talsperre verringert werden solle.

Herr Prof. Dr. Hoffmann, Geschäftsführer der Ewr GmbH, erklärt, dass bedingt durch die geringeren Niederschlagsmengen der letzten Jahre der Füllstand der Talsperre deutlich niedriger sei als in früheren Jahren. Die beteiligten Wasserversorger hätten sich darauf geeinigt, die Entnahmekontingente um 20 % zu verringern. Dabei sei vereinbart worden, dass Remscheid weiterhin die volle Menge erhalte, während andere Versorger dafür ihre Entnahmen um mehr als 20 % reduzieren würden.

#### **9. Netze/Breitband Mündlicher Bericht der EWR GmbH**

Herr Prof. Dr. Hoffmann und Herr Giera, beide von der Ewr GmbH, erläutern die Breitbandnetz-Strategie des Unternehmens anhand eines Folienvortrages. Die Vortragsfolien sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

- 10. Rahmenplan Hasten – Lebenswertes und attraktives Zentrum Hasten**
- 1. Entscheidung über die während der Beteiligung und Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
  - 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
  - 3. Beschluss als städtebauliche Planung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch**
  - 4. Beschluss des integrierten Konzepts als Beantragungsgrundlage für Strukturförderungen**
- Vorlage: 15/1604**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der Beteiligung und Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit zur Rahmenplanung Hasten – Lebenswertes und attraktives Zentrum Hasten wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Rahmenplanung Hasten – Lebenswertes und attraktives Zentrum Hasten wird entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Ergebnisbericht entschieden. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu unterrichten.

3. Beschluss als städtebauliche Planung gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch

Der Rahmenplan Hasten – Lebenswertes und attraktives Zentrum Hasten (Anlage 3) - wird als bei der Aufstellung von Bauleitplänen insbesondere zu berücksichtigende städtebauliche Planung nach § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch beschlossen.

4. Beschluss des integrierten Konzepts als Beantragungsgrundlage für Strukturförderungen

Das integrierte Konzept des Rahmenplans Hasten – Lebenswertes und attraktives Zentrum Hasten (Anlage 3.0 Kapitel 4 i. V. m. Anlage 3.12) wird als Förderungsgrundlage für zu beantragende Strukturförderungen beschlossen.

Die Verwaltung bereitet innerhalb der nächsten Jahre einen Grundförderantrag für strukturelle Aufwertungen des Hastener Zentrums vor, indem sie eine antragsfähige Zeit-, Maßnahmen- und Kostenplanung ausarbeitet und erforderliche Klärungen herbeiführt. Hierzu sind neue Stellungnahmen von Bürgern möglich und werden in die weitere Abwägung einbezogen. Transparenz und bedarfsweise eine neue Öffentlichkeitsbeteiligung sind durch die Verwaltung sicherzustellen.

- 11. Satzung über die Festlegung des Gebietes der Immobilien- und Standortgemeinschaft Innenstadt/Alleestraße (ISG) und über die Erhebung von Abgaben zur Finanzierung von gebietsbezogenen Maßnahmen nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW)**
- 1. Entscheidung über die aufgrund der Unterrichtung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtigten eingegangenen Stellungnahmen/Widersprüche (§ 3 Abs. 2 ISGG NRW)**
  - 2. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 4 ISGG NRW)**
  - 3. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 4 ISGG NRW)**
  - 4. Satzungsbeschluss (§ 3 Abs. 7 ISGG NRW in Verbindung mit § 7 GO NRW)**
- Vorlage: 15/1680**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die aufgrund der Unterrichtung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtigten eingegangenen Stellungnahmen/Widersprüche (§ 3 Abs. 2 ISGG NRW)

Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie die Erbbauberechtigten wurden mit Schreiben vom 29.04.2015 über das Verfahren zur Aufstellung der Satzung unterrichtet.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

2. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 4 ISGG NRW)

Der Entwurf der Satzung hat in der Zeit vom 18.05.2015 bis einschließlich 19.06.2015 öffentlich ausgelegen.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen eingegangen, die Beratung und Beschlussfassung des Ergebnisberichts erübrigt sich daher.

3. Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 4 ISGG NRW)

Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 12.05.2015.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 2 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

#### 4. Satzungsbeschluss

Die Satzung über die Festlegung des Gebietes der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Innenstadt/Alleestraße und über die Erhebung von Abgaben zur Finanzierung von gebietsbezogenen Maßnahmen nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) in diesem Gebiet wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

gez.

---

Bernd Quinting  
Vorsitzender

gez.

---

Lutz Lajewski  
Schriftführer